

Protokoll zum Treffen am 30.10.2025

Anwesende Lehrer:

Frau Heimmermann (Leitung der AG)

Anwesende Eltern:

Frau Berresheim, Herr Driesch, Frau Fischer, Frau Floßdorf, Frau Heine, Frau Hessler, Frau Hintz, Frau Jüris, Frau Leimkühler, Frau May, Frau Münch, Frau Ockenfels, Frau Rath, Frau Rolser, Herr Tölle

[Frau Andreatta, Frau Blum-Schäfgem, Frau Densing, Frau Ehlen, Herr Elflein, Frau Georg, Frau Hellwig, Herr Hernandez, Frau Ksoll, Frau Neri, Herr Richter, Frau Trapp und Frau Zimmermann entschuldigt]

Schülervertretung (SV): *Leona Sliwka (MSS 11) entschuldigt*

1. Elterninformationsabend am Dienstag, 18.11.2025

Für Dienstag, 18. November 2025, ist wieder ein Elterninformationsabend für Eltern der Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen geplant.

Folgende GSG-Eltern haben sich bereit erklärt in der Zeit von **18:45 Uhr bis etwa 21:15 Uhr** als Ansprechpartner für die Grundschuleltern zur Verfügung zu stehen:

- Herr Driesch
- Frau Heine
- Frau Münch
- evtl. Frau Neri
- Frau Ockenfels

Außerdem werden Frau Hintz, Frau Münch und Frau Ockenfels jeweils etwa 10 **Laugenstangen bzw. -brezel** aufbacken, die dann neben Plätzchen an den Stehtischen im Foyer angeboten werden, damit die interessierten Eltern „gemütlich verweilen“ und ins Gespräch kommen können.

2. GSG-Unterstützung beim nachhaltigen Adventsbasar am Samstag, 29.11.2025

Wie in den vergangenen beiden Jahren bittet Frau Kohnen, die Leiterin der Nachhaltigkeits-AG am Rhein-Gymnasium, die GSG-Eltern wieder um Unterstützung beim nachhaltigen Adventsmarkt, der am Samstag, 29. November 2025, stattfinden wird.

Die GSG-Eltern werden den Verkauf an der Kuchen- und Getränketheke (die Kuchenspenden organisiert die Nachhaltigkeits-AG) und das Spülen des Geschirrs im Kopierraum übernehmen.

Zur Mithilfe beim nachhaltigen Adventsbasar haben sich wieder viele GSG-Eltern gemeldet, sodass folgende Einteilung in zwei Schichten erfolgt:

Samstag, 29.11.2025, „Frühschicht“ (ca. 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr)	Samstag, 29.11.2025, „Spätschicht“ (ca. 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr)
Dörte Berresheim	Barbara Blum-Schäfggen
Vanessa Fischer	Yvonne Hintz
Ulrike Floßdorf	Ulrike Leimkühler
Carolin Heine	Bernadette Ockenfels
Larissa Hessler	evtl. Claudia Rahner
Sabine May	Susanne Rolser
Sveta Rath	

3. Cafeteria bei den Elterninformationstagen am 23./24.01.2026

Die Informationstage am **Freitag, 23.01.2026, von 15:00 – 18:00 Uhr**, und am **Samstag, 24.01.2026, von 10:00 – 13:00 Uhr**, richten sich an die Grundschüler/innen und ihre Eltern. Es wird in der Bibliothek wieder eine Cafeteria eingerichtet, wo neben Kaffee und Kuchen auch kalte Getränke angeboten werden.

Zur Mithilfe bei den Informationstagen im Januar haben sich viele GSG-Eltern gemeldet, sodass an beiden Tagen wieder eine Einteilung in jeweils zwei Schichten erfolgen kann. Ideal ist eine Besetzung von vier Personen in der jeweiligen „Frühschicht“ und sechs Personen in der „Spätschicht“. Es wäre daher super, wenn sich für die „noch offenen Zeilen“ fünf weitere Personen zur Unterstützung melden könnten.

Freitag, 23.01.2026, „Frühschicht“ in der Cafeteria (ca. 14:45 Uhr bis 17:00 Uhr)	Samstag, 24.01.2026, „Frühschicht“ in der Cafeteria (ca. 9:45 Uhr bis 12:00 Uhr)
Yvonne Hintz	Ulrike Floßdorf
Ulrike Leimkühler	Carolin Heine
Bernadette Ockenfels	Sabine May
Susanne Rolser	
Freitag, 23.01.2026, „Spätschicht“ in der Cafeteria (ca. 16:45 Uhr bis 19:00 Uhr)	Samstag, 24.01.2026, „Spätschicht“ in der Cafeteria (ca. 11:45 Uhr bis 14:00 Uhr)
Barbara Blum-Schäfggen	Marco Driesch
evtl. Claudia Rahner	Ulrike Floßdorf
Markus Tölle	Michaela Jüris
Liane Zimmermann	Daniela Münch

4. Verschiedenes

Termine der Schülervertretung (SV):

Die SV hat für Freitag, 30. Januar 2026, wieder eine Filmnacht geplant.

Zudem organisiert die SV – wie von den GSG-Eltern angeregt – am Mittwoch vor Weiberfastnacht, 11.02.2026, eine Unterstufendisko.

Verkehrssituation – erwartete Bauarbeiten:

Als Vorsitzender des Schulelternbeirats (SEB) und ausgewiesener Experte zum Thema Verkehrssicherheit nimmt Herr Tölle gemeinsam mit dem Schulleiter Herrn Dr. Braner regelmäßig an den Treffen der AG „Sicherer Schulweg“ teil. Dabei geht es um eine nachhaltig sichere Verkehrsregelung in und um den Dreifaltigkeitsweg. Herr Tölle berichtete, dass der Dreifaltigkeitsweg als Fahrradstraße geplant sei und wahrscheinlich eine „Poller-Lösung“ zur Verhinderung des Durchfahrtsverkehrs kommen werde. Am 25. November wird es noch einmal einen Vororttermin bzgl. der „Schulweg-Gestaltung“ mit dem Stadtbürgermeister Herrn Geron und einem Vertreter der Polizeiinspektion Remagen geben.

Aktuell stehen aber erst einmal Straßenbauarbeiten an, über die bereits in der Presse berichtete wurde. Bei diesen Arbeiten werden Teile des Dreifaltigkeitswegs gesperrt, sodass eine Verlegung der Bushaltestelle notwendig wird. Gemeinsam überlegten die Anwesenden, dass es sinnvoll sein könnte, verschiedene Ausweichhaltestellen (Bahnhof, HoT, Edeka...?) einzurichten.

Neben den anstehenden Straßenbauarbeiten findet seit Sommer die Sanierung der Flachdächer am Rhein-Gymnasium statt. Im Rahmen dieser Arbeiten wird Anfang 2026 ein Kran auf dem Lehrerparkplatz aufgestellt. Frau Heimmermann versicherte, dass die Eltern rechtzeitig per Elternbrief über geänderte Verkehrsführung und neue Bushaltestellen, die mit Bauarbeiten zusammenhängen, informiert würden.

Herr Tölle erläuterte noch mal grundsätzlich, dass die sog. Elterntaxis auf dem Lehrerparkplatz vor der 1. Stunde bzw. nach der 6. Stunde eine große Gefahr darstellten. Er empfahl, dass die Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, diese entweder unter der B9 oder am Grünen Weg aussteigen lassen sollten.

Wunsch nach einheitlichen Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit Hausaufgaben-überprüfungen:

Herr Driesch berichtete, dass er bei seinen Kindern große Unterschiede im Zusammenhang mit den sog. Hausaufgabenüberprüfungen (HÜs) erlebe und sich eine Vereinheitlichung in der Praxis am Rhein-Gymnasium wünsche.

Laut Schreiben des rheinland-pfälzischen Bildungsministers Herrn Teuber vom 1. Schultag sollen ab dem Schuljahr 2025/26 schriftliche und mündliche HÜs an weiterführenden Schulen angekündigt werden. Frau Heimmermann erläuterte, dass diese Ankündigungspflicht für die Lehrpersonen überraschend kam und dass viele Fragen bzgl. der konkreten Umsetzung in der Schulpraxis seitens des Ministeriums bisher nicht beantwortet wurden. Daher gibt es bisher keine einheitliche Vorgehensweise aller Lehrpersonen.

Frau Leimkühler wies auf eine Datei des Bildungsministeriums mit Antworten auf häufig gestellten Fragen zum Thema „Ankündigungspflicht von HÜs“ hin. Allerdings bleiben auch nach der Lektüre der hier zusammengestellten Antworten einige Fragen (z.B. Regelung für Nachschreiber) offen.

Frau Heimermann gibt den Wunsch nach einer einheitlichen Praxis der HÜ-Ankündigung am Rhein-Gymnasium an Herrn Dr. Braner weiter.

Infos von Frau Jüris bzgl. Stadion und Sportevent:

Frau Jüris (2. Vorsitzenden des TV Sinzig) berichtete den Anwesenden über den geplanten Stadionbau am Grünen Weg. Das eigentliche Stadion wird an der Stelle des heutigen Hartplatzes errichtet, daneben wird es einen Kunstrasenplatz geben. Die neue Brücke über die Ahr wird ein sanftes Gefälle haben und ist als Bestandteil des Sportplatzgebäudes geplant. Die Bauarbeiten sollen Ende 2027 abgeschlossen sein.

Außerdem wusste Frau Jüris, dass über die Kreisverwaltung aktuell eine Umfrage bzgl. der evtl. Durchführung eines Kreis-Schul-Sportfest bei den Schulen läuft.

Wünsche für Orientierungsstufenschüler/innen:

Viele Orientierungsstufenschüler/innen nutzen Schließfächer im Schulgebäude, um das Gewicht ihres Schulranzens zu reduzieren. Offiziell dürfen die Schulflore morgens erst nach dem Klingeln (7:55 Uhr) betreten werden. Einige 5.-Klässler befürchten aber, wenn sie erst dann zu ihrem Schließfach gehen, zu spät im Unterricht zu erscheinen. Frau Heimermann hat mit allen Aufsichten Rücksprache gehalten und folgende Vorgehensweise abgesprochen: Wenn ein Kind vor 7:55 Uhr zum Schließfach gehen möchte, wendet es sich die entsprechende Lehrperson, die Aufsicht führt, und holt sich das „Okay“, um ans Schließfach zu gehen.

Das Gewicht der Schulranzen ist eine große Belastung für viele Schüler/innen der Orientierungsstufe. Daher bedauerten einige Eltern von 6. Klässlern, dass wegen der Neueinführung vieler Schulbücher (zum Beginn des Schuljahres 2025/26) nun keine halben Klassensätze bestimmter Fachbücher mehr in den Lehrerräumen zur Verfügung stehen, was wenigstens eine kleine Entlastung in der 5. Klasse gebracht hat. Die GSG-Eltern äußerten die Hoffnung, dass ihre Kinder im kommenden Schuljahr über Schulcampus Zugang zu den digitalen Schulbüchern erlangen und gleichzeitig gedruckte Bücher über die Schulbuchausleihe nutzen können.

Termin für das nächste Treffen:

Das nächste Treffen der AG „Gemeinsam Schule gestalten“ findet voraussichtlich am **Mittwoch, 28.01.2026, um 18:00 Uhr**, statt.

Protokoll: Silvia Heimermann